

# WALDSTRASSEN Journal

## ROTA XV

(März 2006)

*Die Teilnehmer des  
Vorbereitungstreffens,  
außer Dienst ...*



## INHALT

### ROTA XV

(Titelseite)

Was es Neues gibt (2)

Abschied ... (2)

... und Begrüßung (3)

GyWa International (4)

Unser Gedicht (6)

Meldungen (5,6)

DELTA AG

Lernstandserhebungen

„Laufen für UNICEF“

Mathekänguru

Theater (5)

Termine (6)

Impressum (Titelseite)

*Im März 2006 wird unsere Schule wieder Gastgeber für das internationale Projekt ROTA sein, wozu wir dieses Mal Teilnehmer aus Belgien, Großbritannien, den Niederlanden, Spanien, Italien und Polen erwarten. Am 2. September fand bereits ein Planungs- und Vorbereitungswochenende in Hattingen statt.*

*Es ist immer eine große Herausforderung, ca. 80 junge Leute für eine Woche bei uns unterzubringen. Schon jetzt bitten wir daher besonders die Familien unserer älteren Schülerinnen und Schüler um ihre Unterstützung, wenn wir nach den Herbstferien mit der Suche nach Gast-Familien beginnen.*

*K.Kätner, G. Wulfers*

*... und bei  
der Arbeit*



## Impressum

HERAUSGEBER: Schulleitung des Gymnasiums Waldstraße

VERANTWÖRTLICHE REDAKTEURE: StR K. Sturm, StR' G. Wulfers

Wir bedanken uns bei den KollegInnen und SchülerInnen, die uns mit den Informationen versorgt haben, ohne die ein solches Journal nicht erscheinen könnte.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Ansicht des betreffenden Autors dar.

## Was es Neues gibt



### Das neue Jahr bringt ...

... wie wohl jedes neue Jahr, so manches Neue für uns:

Die neue Stufe 5 wird die erste sein, die nach acht Jahren Abitur macht. Sie wird schon in Klasse 6 beginnen, die zweite Fremdsprache zu lernen.

Die neue Stufe 12 wird die erste sein, die in den schriftlichen Fächern ein zentral gestelltes Abitur ablegen wird.

Die neue Stufe 9 wird die erste sein, die nach der Klasse 10 eine zentrale Prüfung ablegen wird. Zur Einübung finden bereits in Stufe 9 im Oktober und November 2005 zentrale Lernstandserhebungen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch statt. Die haben auch die vorigen 9er bereits absolviert, mit gutem Erfolg übrigens. Dazu nachträgliche Glückwünsche!

Die Schulkonferenz wird künftig aus je 7 Vertreterinnen bzw. Vertretern der Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft bestehen.

Bis zum Ende des Kalenderjahres müssen wir eine sogenannte Evaluation unseres Schulprogramms erstellen – vereinfacht gesagt, wir müssen ausgewählte Teile unseres Schullebens analysieren und bewerten. Dazu sind alle Gruppen der Schulgemeinschaft aufgerufen.

Eine bereits angekündigte Veränderung wird aufgrund des Regierungswechsels in NRW nun doch nicht eingeführt: Das geplante neue Fach „Naturwissenschaft“ für Stufen 5 und 6 wird es nicht geben.

Fortschritte gibt es bei der Ausstattung unseres Schulgebäudes: Viele Klassenräume sind jetzt mit PCs bestückt worden. Auf Vermittlung einiger Eltern wurden uns die Computer und Monitore geschenkt – vielen Dank dafür! Das Selbstlernzentrum ist fertiggestellt und mittlerweile recht gut ausgestattet. Vor allem die Oberstufe wird davon profitieren können. Und schließlich ist nach Jahrzehnten des Wartens unser Sekretariat modernisiert worden – einen herzlichen Dank an die Sekretärinnen, die so lange die unvollkommenen Zustände bewältigt haben.

Bei all dem dürfen wir aber nicht vergessen, dass das Wichtigste für eine gute Schule ein guter Unterricht ist. Wir hoffen, dass Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer ihn gemeinsam erfolgreich gestalten und sich wie bisher über den Unterricht hinaus engagieren werden, um unser Schulleben zu bereichern und zu verbessern. Wir wünschen allen ein gutes und erfolgreiches neues Schuljahr.

Dr. H. Niggemann, August 2005

<- S. 1

## Abschied ...

Am Ende des letzten Schuljahres haben wir uns von zwei langjährigen Kollegen verabschiedet: Herr **Dr. Spittler** genießt seitdem seinen Ruhestand, was wir ihm alle (meistens) von Herzen gönnen, und Herr **Dieter Schäfer** wechselte aus persönlichen Gründen zu einer Schule in Bielefeld. Wir wünschen beiden alles Gute für ihre Zukunft und hoffen, sie das eine oder andere Mal in unserem Kreis wiederzusehen.

<- S. 1

**... und Begrüßung**

Als neue Kollegin begrüßen wir ganz herzlich Frau Regine Sussiek, die für eine weitere Verjüngung unseres Kollegiums sorgt. Sie unterrichtet Erdkunde, Pädagogik und Sport, und in diesem Bereich sind ihre Interessen und Zusatzqualifikationen so umfassend, wie man es nicht jeden Tag findet.

Frau Sussiek schreibt über sich:

*Hallo! Viele SchülerInnen haben mich ja schon im Vorbeigehen gesehen – einige andere konnten mich auch schon durch den Unterricht kennen lernen. Trotzdem möchte ich mich kurz vorstellen:*

*Ich heiße Regine Sussiek und bin im wunderschönen Mühlkreis in Ostwestfalen aufgewachsen. Nach dem Abitur habe ich in Münster die Fächer Erdkunde, Pädagogik und Sport studiert. Während dieser Zeit ist zum einen mein Interesse an erdkundlichen Exkursionen und Projekten besonders geweckt worden, wobei ich mit meinen Eltern schon als Kind, später als Jugendliche allein, viel gereist bin.*



*Zum anderen habe ich in Münster meine heutigen sportlichen Schwerpunkte ausgebildet; so habe ich verschiedene Lehrbefähigungen und Zusatzexamen erworben (u.a. Skilehrerlizenz, Sportförderunterricht...) und arbeitete in einer Orthopädischen Praxis als Rückenschul-Lehrerin. Durch meine erste Staatsexamensarbeit bin ich dem Leistungssport im Bereich Schwimmen näher gekommen. In Kooperation mit dem Sportmedizinischen Institut der Sportschule der Bundeswehr in Warendorf (Olympiastützpunkt) habe ich verschiedene Verfahren zur Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung bei Schwimmern untersucht.*

*Das Element „Wasser“ durchzieht u.a. auch einen Teil meines Freizeitsports: Segeln (Jolle und Kat), Windsurfen und Schwimmen gehören zu meinen favorisierten Sommersportarten.*

*Genauso liebe ich aber Musik in den unterschiedlichsten Facetten: Konzerte – Aktuelles genauso gerne wie Klassik – aber auch Musik selber machen: Ich spiele Klavier, Querflöte und habe bis vor Kurzem im Chor gesungen.*

*[Bernd, du liest mit? Die Red.]*

*Natürlich gibt es noch etliches mehr, was ich in meiner Freizeit gerne tue. Interessiert? Dann fragt mich einfach.*

*Ich bin auch neugierig auf euch!!!*

*Regine Sussiek*

## Wal(l)d Street Wolfgang and The Funky Bishops

Kurz vor den Sommerferien kam es im Rahmen unseres Musikaustausches zum erneuten Zusammentreffen mit unseren musikalischen Partnern der *Bishop Vesey's Grammar School*, Sutton Coldfield. Die Bands beider Schulen vereinigten sich zu dem rund 40-köpfigen Klangkörper „Wal(l)d Street Wolfgang and the Funky Bishops“. Unter diesem Namen gab die Big Band zunächst ein umjubeltes Konzert beim Hattinger Altstadtfest und nahm dann auch zusammen mit unseren anderen Musikgruppen an dem Sommerkonzert unserer Schule teil.

Sodann reiste man gemeinsam nach England, um dort beim „Fuse Festival“ in Lichfield einen weiteren erfolgreichen Auftritt zu absolvieren.

Fortsetzung folgt im nächsten Jahr!

*B. Wolf*

Wal(l)d Street Wolfgang  
and the Funky Bishops  
Fuse Festival,  
Lichfield (GB)



<- S. 1

## Unser Gedicht

### Angepasst

geboren in die zeit  
zeit zum wachsen  
wohlbehütet  
im guten glauben an gott und  
an die zeit  
  
zeit zum wachsen  
zeit zum lieben  
zeit für ein leben?  
schon bald den guten glauben verloren  
für immer?  
angepasst?

Angepasst an die Hektik, die Lieblosigkeit,  
das Rennen unserer Zeit  
Leistung und keine Zeit  
ein Leben lang und keine Zeit?  
Angepasst!

Angepaßt, für immer?  
Ende;  
die Zeit ist vorbei;  
Wofür dieses Leben in unserer Zeit?

**Wofür die Zeit für ein Leben?**

**Was für ein Leben?**

Was für eine Zeit?

## Theater

Die Theater – AG plant in diesem Schuljahr zwei Projekte, zum einen die Aufführung der Tragikomödie „Die Physiker“ von Dürrenmatt, zum anderen die Inszenierung eines Märchens.

Die Aufführungstermine stehen noch nicht fest, werden aber so bald wie möglich auf der Homepage bekannt gegeben.

*Chr. Maroschek, P. Neusen*

<- S. 1

## Meldungen (1)

### DELTA AG

12 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Waldstrasse haben im Januar 2005 an den vom *Institut Français* in Düsseldorf abgehaltenen Prüfungen zum **Delf scolaire 2** teilgenommen, auf die sie sich in einer DELTA AG vorbereitet hatten. Alle haben bestanden!

Anna Hanke, Christian Klein, Till Nöthen, Yvonne Rudolph und Marie Trockel haben darüber hinaus das vom *Ministère français de l'Education nationale* verliehene **Diplôme d'Etudes en Langue française** erworben, ein weltweit anerkanntes staatliches französisches Sprachdiplom.

Wir bedanken uns beim Förderverein, der die Hälfte der Prüfungsgebühren übernommen hat.

*Félicitations! Chr. Greul*

<- S. 1

### Zentrale Lernstandserhebungen

Bei den Lernstandserhebungen im Schuljahr 2004/2005 erreichten unsere Schülerinnen und Schüler hervorragende Ergebnisse: In Deutsch 73% der beiden obersten Kompetenzniveaus, in Englisch 85% und in Mathematik 90%. Die Termine für die diesjährigen Prüfungen finden sich auf S. 6 („Termine“).

*M. An der Brügge*

<- S. 1

### „Laufen für UNICEF“

Am 1. 7. 05 startete an unserer Schule die SV- und UNICEF- Aktion „Laufen für UNICEF“. 243 Schüler und Schülerinnen jogten/spazierten an diesem Tag durch den Schulenberger Wald und erliefen so 4677,14 €. Mit diesem Geld soll Bildung in Afrika und in Deutschland gefördert werden. Alle Einnahmen werden zwischen UNICEF und der teilnehmenden Schule geteilt.

Die Hälfte der „erlaufenen Spenden“ geht an das UNICEF-Projekt „Schulen für Afrika“. UNICEF hat dieses Projekt zusammen mit der *Nelson Mandela Stiftung* ins Leben gerufen, um Kindern in Angola, Malawi, Ruanda, Simbabwe und Südafrika den Schulbesuch überhaupt zu ermöglichen. Die andere Hälfte steht für die Förderung laufender und für neue Projekte an unserer Schule zur Verfügung.

Den Klassenwettbewerb, der in diesem Rahmen stattgefunden hat, hat die Klasse 5a mit 948,90 € und 22 Läufern gewonnen.

An alle Teilnehmer richten wir einen herzlichen Glückwunsch! Und wir danken noch einmal allen Schülerinnen und Schülern, Helfern und Spendern, die diese Aktion unterstützt haben.

*M. Espey*

<- S. 1

**Meldungen (2)****Mathekänguru-Wettbewerb 2005**

Auch in diesem Jahr nahmen fast 200 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 bis 10 unserer Schule am Mathekänguru-Wettbewerb teil. Besonders erfolgreich zeigten sich dabei die jüngsten.

So erhielten Nils Kriegskorte (6a), Philipp Kubaschek (6a), Markus Altmüller (6a), Julia Losert (6d) und Vincent Müller (7b) aufgrund besonders guter Leistungen Sonderpreise in Form von Spielen oder Büchern.

Philipp Kubaschek bekam zudem das pro Schule nur einmal vergebene Känguru-Wettbewerb-T-Shirt für die größten Känguru-Sprünge, da er die größte Zahl von Aufgaben in Folge richtig zu lösen vermochte.

Aber auch die anderen Rätsler gingen nicht leer aus: Neben einer Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme bekam jede Schülerin und jeder Schüler ein kleines Andenken.

Wir hoffen auch im nächsten März wieder auf rege Teilnahme, damit wir endlich die 200er-Marke knacken!

Infos, Aufgaben und Lösungen gibt es unter [www.mathe-kaenguru.de](http://www.mathe-kaenguru.de).

&lt;- S. 1

**Termine***Ferien*

Herbst 4. 10. - 14. 10. 05  
Weihnachten 27. 12. 05 - 6. 1. 06

*Bewegliche Ferientage*

31. 10. + 23. 12. 05; 27. 2. (Rosenmontag) +  
28. 2. 06 (Ausgleich für Tag der offenen Tür)

*Fahrten*

12. - 16. 9. 05 Fahrten Stufe 13  
17. - 25. 2. 06 Skifahrt Stufe 8

*Internationale Begegnungen*

19. - 27. 10. Besuch aus Vicenza (I)  
Gegenbesuch im April

*Sonstiges*

22. 9. Schulpflegschaftssitzung  
23. 9. White Horse Theatre

25. 10. Offener Gesprächskreis „Begabte  
Kinder fördern“ (19 Uhr, Gym-  
nasium Waldstraße, A113)

*Zentrale Lernstandserhebungen Stufe 9:*

26. 10. Mathem., 3. 11. Deutsch, 8. 11. Engl.  
7. - 11. 11. Teacher's week  
14. - 25. 11. Betriebspraktikum St. 11  
21. / 22. 11. Elternsprechtag  
26. 11. Vor-Weihnachtskonzert (18.30h,  
ev. Kirche, Blankenstein)  
4. 12. Hungermarsch AKTION 100000  
6. 12. Konzert zur AKTION 100000  
(19.30h, St. Georgs-Kirche)  
21. 1. 06 Tag der offenen Tür  
27. 1. 06 Zeugnisausgabe  
13. - 16. 2. 06 Anmeldung St. 5  
25. 3. - 1. 4. 06 ROTA XV

&lt;- S. 1